

FAQ: Häufig gestellte Fragen zum virtuellen externen Semester

■ Muss ich meine Kurse aus dem PDF mit den Kursvorschlägen wählen?

Nein, die Liste umfasst nur ein paar wenige Vorschläge aus dem weltweit verfügbaren Angebot. Diese Liste kann Ihnen zur Inspiration dienen, soll Sie aber nicht beschränken. Finden und belegen Sie Kurse nach Ihrem eigenen Interesse.

■ Ist es notwendig, kostenpflichtige MOOCs zu belegen oder kostenpflichtige Zertifikate zu erwerben?

Nein. Es besteht keine Verpflichtung, gebührenpflichtige Angebote zu wählen.

■ Gibt es mehr Kurs-Angebote, wo kann ich die finden?

Suchen Sie bei der Suchmaschine ihres Vertrauens nach dem Stichwort MOOC (Massive Open Online Course). Oder gehen Sie direkt zu edx, coursera, udacity oder ähnlichen Anbietern.

■ Wie werden die Wochenstunden gerechnet, wenn beispielsweise ein Kurs am Tag eine Stunde geht?

Um auf 30 SWS (über 12 Wochen) zu kommen sind pro Tag (bei einer Fünf-Tage-Woche) sechs Stunden für die Kurszeit (z.B. Video-Unterrichtseinheiten) bzw. Ihr Selbststudium (z.B. das Ausprobieren und Anwenden von neu erlernten Fertigkeiten) aufzubringen. Ob Sie diese sechs Stunden pro Arbeitstag mit nur einem Kurs oder mit mehreren Kursen aufbringen wollen, steht Ihnen frei. Diese eigenverantwortliche Flexibilität soll Ihnen eine optimale Lernerfahrung ermöglichen, je nach individuellen Interessen und abhängig von Ihrer persönlichen Kurswahl.

■ Wie soll die verbrachte Zeit dokumentiert/nachgewiesen werden?

Mögliche Nachweise können sein: Bestätigungsmails, Zertifikate oder Track-Record des Kursanbieters, Screenshots abgeschlossener Lerneinheiten, ein Stundenzettel bzw. Zeitprotokoll. Des weiteren sollte Ihr Bericht den Umfang Ihrer Arbeit wiedergeben und präsentieren.

■ Zählt die Gebühr bei Kursen pro Woche oder pro Monat?

Grundsätzlich sind Sie nicht verpflichtet, gebührenpflichtige Angebote zu belegen. Wir haben einige kostenfreie Angebote vorgeschlagen und Sie werden viele weitere finden können. Da die Gebühren je nach Anbieter unterschiedlich gehandhabt werden, müssten Sie sich über die Konditionen des Kurses Ihrer Wahl bitte selbst informieren.

■ Muss man selbst schauen wie man die Kurse belegt und wie viele Stunden man zusammenbekommt, oder gibt es einen Generator?

Sie müssen eigenverantwortlich Sorge dafür tragen, den geforderten Workload zu erfüllen.

■ Ist eine Kursbelegung entsprechend meinem Studien-Schwerpunkt vorgeschrieben?

Nein, Sie können Ihre Kurse frei nach Ihren Neigungen und Interessen zusammenstellen.

■ Kann man die gewählten Kurse während des Semesters noch wechseln?

Ja. Hierzu eine Mail an den betreuenden ProfessorIn schicken und den Wechsel dort vermerken. Die Kurszusammenstellung sollte nach den eigenen Interessen und Zielsetzungen stattfinden; sollten sich die Inhalte eines Kurses als nicht passend erweisen, so ist ein Wechsel jederzeit möglich.

■ Was soll der Bericht beinhalten?

Ziel Ihres Berichtes sollte sein, aus der Vielzahl der im Semester gesammelten Erfahrungen und Informationen das Wesentliche herauszuarbeiten, zu ordnen und angemessen visuell zu inszenieren. Inhaltlich sollte dabei das Hauptaugenmerk des Berichtes nicht auf dem reinen Protokoll Ihrer Arbeitsabläufe, sondern auf der Reflexion des Semesters liegen: Wie lassen sich die unterschiedlichen Kursinhalte miteinander verbinden? Wie die neuen Inhalte mit bisher Gelerntem verknüpfen? Was haben Sie gelernt, was nehmen Sie mit? Wie können Sie darauf aufbauen? Was würden Sie künftig anders machen?

■ Was ist bei der formalen Gestaltung des Berichtes zu beachten?

- Der erforderliche Umfang des Berichts beträgt zwischen 30.000 und 60.000 Zeichen (ohne Leerzeichen).
- Der Bericht muss übersichtlich gegliedert und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen sein, in dem die Kapitel und Unterkapitel mit Seitenzahlen aufgeführt sind.
- Wenn Sie Kursbescheinigungen oder sonstige Nachweise der Kursanbieter erhalten haben sind diese dem Bericht als Anlagen beizufügen:

■ Wie ist der Bericht abzugeben?

- In digitaler Form als PDF (max. 10 MB)
- per E-Mail, an Prüfungsamt und betreuende:n Prof:In
- Vorgabe für den Dateinamen:
IhrNachnameIhrVorname_NachnameProf:In
also z.B. MustermannMax_Braun

■ Wann muss der Bericht abgegeben werden?

Abgabe ist spätestens am ersten Tag der Vorlesungszeit des an das externe Semester nachfolgenden Semesters.

■ Ist es sinnvoll, ein Lerntagebuch zu führen?

Ja, nicht nur für Sie persönlich, sondern auch als Grundlage für das Anfertigen ihres Berichtes.

■ Welche Form soll die Präsentation für das Kolloquium annehmen?

Gestalten Sie einen aussagekräftigen und nachvollziehbaren 15-minütigen Vortrag auf Basis der Inhalte Ihres Berichts.